

Einladung zur 30. und 31. Jahrestagung der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz und zur Mitgliederversammlung 2021

am 2. und 3. Oktober 2021,
in den Fürst-Pückler-Park Bad Muskau, Festsaal im Neuen Schloss

zum Thema

„Landschaftsgeschichte und Landschaftswandel im Muskauer Faltenbogen, in der Muskauer Heide und angrenzenden Landschaften“

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der LANU und
der Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie

Programm am Sonnabend, den 2.10.2021

10.00 Uhr – Begrüßung

Dr. Christian Düker, Vorsitzender der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz;

Thomas Krahl, Bürgermeister von Bad Muskau (angefragt);

Cord Panning, Geschäftsführer und Parkdirektor der Fürst-Pückler-Park Stiftung

10.15 Uhr – Grußworte

Staatsminister Wolfram Günther (Videogrußwort), Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

Stiftungsdirektor Bernd Dietmar Kammerschen, Sächsische Landesstiftung für Natur und Umwelt

10:30 Uhr – Vortragsblock 1 „Geschichte im Wandel“

Landschaftswandel und Nutzung in historischen Zeiten: Ergebnisse neuer archäologischer Grabungen

Andrea Renno und Peter Schöneburg, Landesamt für Archäologie, Dresden

Der Muskauer Faltenbogen - geologisches Phänomen, Kulturlandschaft und UNESCO-Destination

Nancy Sauer, UNESCO Geopark Muskauer Faltenbogen, Neiße-Malxetal

Geschichte und perspektivische Entwicklung des Muskauer Parks sowie aktuelle Probleme bei der Bewahrung des historischen Baumbestands

Cord Panning, Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau, Bad Muskau

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr – Förderpreisverleihung Förderpreis 2020:

Preisträger Max Freienstein, Münster

Laudatio Prof. Dr. Willi Xylander, Senckenberg Museums für Naturkunde Görlitz

Thema der prämierten Arbeit „Libellen im NSG Niederspree“

Preisträger Erik Wenger, Herrnhut

Laudatio: Jörg Büchner, Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz

Thema der prämierten Arbeit „Der polygenetische Lausche Vulkan – eine physisch vulkanologische Rekonstruktion und neue Erkenntnisse zum Landschaftswandel im Zittauer Gebirge“

14.30 Uhr Pause

15.00 Uhr Mitgliederversammlung – Gäste sind herzlich willkommen

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Vorstellung der Neuen Vorstandsmitglieder und Erläuterungen zur Wahl 2020
3. Jahresbericht des Schriftführers
4. Geschäftsbericht des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Freie Aussprache

16.30 Uhr – Vortragsblock 2 „Aktuelle Ergebnisse des Wandels“

Braunkohlenbergbau und Rekultivierung - Herstellung des Naturschutzvorranggebietes in der Bergbaufolgelandschaft: Ziele, Inhalte und bisherige Ergebnisse

Franziska Uhlig- May, LEAG Cottbus

Ergebnisse des Biomonitorings in der Bergbaulandschaft und den umgebenden Schutzobjekten der Tagebaue Nochten und Reichwalde

Dr. Wolfgang Böhnert, Hartha

18.00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr – 30 Jahre Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz

Die Gesellschaftsarbeit und ausgewählte Inhalte geologischer, botanischer und zoologischer Forschung in der Oberlausitz

Gesellschaft und Forschungsschwerpunkte: Koordination Dr. Fritz Brozio;

FB Geologie: Koordination Dr. Olaf Tietz;

FB Botanik: Koordination Prof. Dr. Karsten Wesche;

FB Entomologie: Koordination Prof. Dr. Dr. h. c. Bernhard Klausnitzer;

FB Ornithologie: Koordination Dr. Joachim Ulbricht

Programm am Sonntag, den 3.10.2021

9:00 Uhr – Das Dubringer Moor und die nördlichen Heiden der Oberlausitz

Zur Erhaltung des Dubringer Moores

Herbert Schnabel, ehrenamtlicher NSG Betreuer, Wittichenau

Unterschiede in der Moorentwicklung zwischen dem morphologisch höheren und tieferen Bereich des Dubringer Moores

Dr. Pim de Klerk, Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe

Zum Vorkommen ausgewählter Vogelarten im Naturschutzgebiet Dubringer Moor

Dr. Joachim Ulbricht, Peenehagen; Marko Zischewski, Sächsische Vogelschutzwarte Neschwitz und Herbert Schnabel, Wittichenau

10:45 bis 11:15 Uhr Pause

Auf Minensuche in den Königsbrück-Ruhländer Heiden - einige Besonderheiten der Kleinschmetterlingsfauna

Thomas Sobczyk, Hoyerswerda

Neue Ergebnisse zur Pilzflora der Kiefernheiden und der Bergbaufolgelandschaft

Peter Sammler, Potsdam

Vorstellung der Masterarbeit zum Doldenwinterlieb

Marlieb Dedek, Görlitz

Die Edaphobase Länderstudien: Synökologische Untersuchungen von Bodenorganismen in Sand-Kiefernwäldern um Hoyerswerda

Dr. David Russell, Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz und Henning Haase, DVL Landesverband Sachsen

13.00 Uhr Imbiss

14.00 Uhr Exkursionen

Bergbaufolgelandschaft im Tagebau Nochten, das Naturschutzvorranggebiet und der anschließende Hermannsdorfer See

Organisatorische Vorbereitung LEAG, H. Zank; Dr. W. Böhnert

Die Babina - Bergbaufolge aus dem 19. und 20. Jahrhundert - UNESCO Geoparkteil in Leknica, Polen

Vorbereitung mit polnischen Geo-Parkführern, Nancy Sauer

UNESCO Welterbe Muskauer Park: Die gemeinsame deutsch-polnische Wiederherstellung des Muskauer Parks und die Entwicklung zur UNESCO Welterbestätte

Führung Cord Panning

Informationen

Anmeldung und Tagungsteilnahme

Aufgrund der begrenzten Kapazitäten ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Mitglieder der Gesellschaft und geladene Gäste erhalten die entsprechenden Unterlagen rechtzeitig vor der Tagung. Alle anderen Interessierten bitten wir, sich in der Geschäftsstelle (Tel.: 03581 / 47 60 5800, E-Mail: info@naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de) zu melden, um die Möglichkeiten der Teilnahme abzustimmen.

Bitte beachten Sie ggf. die dann geltenden Covid-19-Bestimmungen!

Einlass und Teilnehmerregistrierung

am Samstag ab 9:15 Uhr

am Sonntag ab 8:30 Uhr

Tagungsgebühr

Mitglieder, Schüler und Studenten: frei

Nichtmitglieder: 5,00 €

Buch-Präsentationen und Verkauf

In den Pausen können naturwissenschaftliche Neuveröffentlichungen eingesehen und erworben werden.

Die Präsentation von Veröffentlichungen der Teilnehmer ist möglich. Hierzu bitte den benötigten Platzbedarf bis spätestens 20.9.2021 in der Geschäftsstelle anmelden.

Verpflegung

Für die Mittags- und Abendverpflegung ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Mitglieder der Gesellschaft und geladene Gäste erhalten die entsprechenden Unterlagen rechtzeitig vor der Tagung. Alle anderen Interessierten bitten wir, sich in der Geschäftsstelle zu melden und die Möglichkeiten einer Essensbestellung abzustimmen.

In den Pausen werden Tee und Kaffee angeboten.

Anreise mit dem PKW

Anfahrt nach Bad Muskau:

- aus Richtung Berlin und Cottbus von der A 15 über die B 115
- aus Richtung Dresden und Bautzen von der A4 über die B 156
- aus Richtung Görlitz über die B 115

Zum Parken steht der gebührenpflichtige Besucherparkplatz des Fürst-Pückler-Park zur Verfügung. Er befindet sich am Neißedamm. Dazu folgen Sie bitte der Ausschilderung zum Muskauer Park (bzw. Fürst-Pückler-Park Bad Muskau) vor Ort.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Reisende fahren mit den Zügen der Ostdeutschen Eisenbahn GmbH (ODEG) zunächst nach Weißwasser. Dort steigen sie in Busse des regionalen Nachverkehrs nach Bad Muskau ein (Buslinie 250). Die Haltestelle „Kirchplatz“ im Ort liegt nur wenige Schritte vom Muskauer Park entfernt. In der Saison von April bis Oktober können Besucher auch die Waldeisenbahn für die Fahrt von Weißwasser nach Bad Muskau nehmen.

Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.

PF 300 154, 02806 Görlitz

Tel: (03581) 47 60 5800

E-Mail: info@naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de

www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de